



Bürgschaftsurkunde

Bürgschaft zur Absicherung von Ansprüchen auf Vertragserfüllung und von Regressansprüchen aus § 13 MiLoG i.V.m. § 14 AEntG, § 14 AEntG, § 28 e Abs. 3 a SGB IV und § 150 Abs. 3 SGB VII sowie zur Sicherung des Anspruchs auf Erstattung einer Überzahlung

Der Auftragnehmer

Name u. Sitz

und

der Auftraggeber

vertreten durch

haben folgenden Vertrag abgeschlossen:

Nr. des Auftragsschreibens/Vertrages	Datum
Bezeichnung der Leistung	

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für die Vertragserfüllung sowie für Regressansprüche nach § 13 MiLoG i.V.m. § 14 AEntG, § 14 AEntG, § 28 e Abs. 3 a SGB IV und § 150 Abs. 3 SGB VII sowie zur Sicherung des Anspruchs auf Erstattung einer Überzahlung zu leisten. Er leistet die Sicherheit in Form einer Bürgschaft.

Der Bürge

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer zur Absicherung der o.g. Ansprüche des Auftraggebers die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

€

an

den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einrede der Vorausklage gem. § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet.

Ort, Datum

Unterschrift